TTC Sebbeterode-Winterscheid

Erste siegt im Derby und einen Tag später in Wasenberg

Bezirksliga Gr.4:

TSV Gilsatal 1914 - TTC Sebbeterode-Winterscheid 2:9

Angeschlagener Viehmeier bleibt trotz Verletzung ungeschlagen

Am Freitag trat man zum Derby in Jesberg gegen Gilsatal an. Christian Viehmeier biss auf die Zähne und ging trotz Verletzung an den Start. Da die Gastgeber ebenfalls Verletzungssorgen hatten, rechnete man sich vor Spielbeginn schon was aus. Und der Start lief im Prinzip optimal. Alle drei Doppel konnten an diesem Abend gewonnen werden. Hier setzten sich sowohl Kim Heynmöller / Christian Viehmeier (3:1), Martin Kolb / Michael Faust (3:1) und auch Otto Plamper / Heiko Kirschner (3:0) durch. Mit dem 3:0 Vorsprung ging man in die Einzelspiele. Christian Viehmeier spielte gegen die Nr.1 der Gastgeber und konnte trotz Verletzung nach einer wahren Nervenschlacht mit 16:14 im fünften Satz gewinnen. Dies bedeutete das 4:0. Gilsatal konnte im Anschluss auf 4:2 verkürzen und es kam nochmals Spannung auf. Doch Martin Kolb (3:0), Heiko Kirschner (3:1) und Michael Faust (3:1) bauten den Vorsprung auf 7:2 aus. Die zweite Einzelrunde startete mit dem Spiel der beiden Spitzenspieler. Kim Heynmöller griff in seinem zweiten Spiel auf seinen alten Schläger zurück und wies seinen Gegenüber mit 3:0 (11:2, 11:3 und 11:4) deutlich in die Schranken. Christian Viehmeier siegte dann im Anschluss im Spiel der beiden angeschlagenen Spieler mit 3:0 und der 9:2 Auswärtserfolg war besiegelt. Mit diesem wichtigen Sieg konnte man zwei nicht unbedingt einplanbare Punkte gewinnen und wichtige zwei Punkte im Abstiegskampf einsammeln.

Auf dem Bild Christian Viehmeier der, trotz Verletzung, Doppel und beide Einzel gewinnen konnte.

TSV 1911 Wasenberg - TTC Sebbeterode-Winterscheid 5:9

Ein starker geschlossener Auftritt führt zum überraschenden Auswärtssieg

Einen Tag nach dem Erfolg im Derby gegen Gilsatal musste man ohne den verletzten Christian Viehmeier antreten, da es nach dem vorangegangenen Spiel nicht mehr ging. Sven Lecher ersetzte ihn im Doppel, damit man keine größeren Umstellungen vornehmen musste. An der Seite von Kim Heynmöller konnte er in einem spannenden gutem Spiel das Spitzendoppel der Gastgeber mit 13:11 im fünften Satz bezwingen. Das war der Startschuss zu einer tollen geschlossenen Mannschaftsleistung. Nach dem Ausgleich konnten Otto Plamper und Heiko Kirschner als Doppel-3 den TTC wieder, mit einem 3:1-Sieg, 2:1 in Führung bringen. Wieder kam es zum Ausgleich, doch dann konnte man erstmals mit zwei Punkten in Führung gehen. Hier gewannen Kim Heynmöller (3:1) und Michael Faust nach 2:1 Rückstand mit 3:2. Den Zwei-Punkte-Vorsprung konnten die Wasenberger auf 4:3 verkürzen. Doch die Ersatzspieler Heiko Kirschner (3:1) und Sven Lecher (3:0) sorgten mit zwei Siegen zum 6:3 Vorsprung nach der ersten Einzelrunde. Nach dem 6:4 wurde den Wasenbergern endgültig der Stecker gezogen. Martin Kolb setzte sich mit einer sehr starken kämperischen Leistung gegen die stärker einzuschätzende Nr. 2 mit 3:2 durch und Michael Faust (3:1) und der nervenstarke Sven Lecher (3:2) sorgten für die Punkte 8 und 9, und machten damit den Sack zu. Das war ein sehr sehr wichtiger Sieg gegen einen unmittelbaren Konkurrenten, da man sich im letzten Spiel der Hinrunde gegen den Spitzenreiter Todenhausen eher keine Chance ausrechnet.

Auf dem Bild Sven Lecher, der an diesem Abend ungeschlagen blieb

2. Kreisklasse Süd:

VFL Verna-Allendorf 2 - TTC Sebbeterode-Winterscheid 3 5:5

Ohne Vieren, Spiel 5 …. gibt Unentschieden
Die Dritte trat an diesem Abend ohne die planmäßigen Spieler 1-4 der Mannschaftsaufstellung an. (z.T. verhindert, z.T. nicht spielfähig), dennoch wurde mit einem möglichen Punktgewinn gegen den Tabellenletzten geliebäugelt, … das war nicht abwegig.
Kramer/Klingelhöfer konnten gegen das Spitzendoppel des Gastgebers nicht mithalten und verloren ihr Spiel klar mit 3:0. Im 2. Doppel mussten Gerhold/Nebe bis in den 4. Satz, um den 1:1 - Ausgleich zu erkämpfen (15:13). Etwas unglücklich verlief das Spiel von Thorsten Nebe gegen den Spitzenspieler des Gastgebers. Nach starkem Beginn und bereits 2:0 Sätzen kam die Nr. 1 von Verna-Allendorf immer stärker in Spielfluss und konnte die folgenden 3 Sätze für sich entscheiden. Im 2. Einzel konnte U. Gerhold mit einem sicheren 3:1 den Gleichstand wiederherstellen. Nach einem souveränen 3:0 durch H. Klingelhöfer konnte er die Mannschaft sogar in Führung bringen, dies wurde aber durch den 3:1 Sieg gegen W. Kramer von Gastgeberseite umgehend ausgeglichen.
Die beiden folgenden Einzel im vorderen Paarkreuz gingen dann erneut an den Gastgeber und man lag plötzlich mit 3:5 hinten. Jetzt lag es in der Verantwortung des hinteren Paarkreuzes den erhofften Punkt zu holen, und darauf war wiederum Verlass!
Sowohl W. Kramer als auch H. Klingelhöfer konnten jeweils klare Siege einfahren und man konnte mit einem 5:5 zufrieden nach Hause fahren.

Vorschau:

Zweite Mannschaft und Jugend-j13 mit zwei Spielen zum Abschluss der Hinrunde

Die Jugend-j13 spielt am Nikolaustag zu Hause in der Hochlandhalle gegen Ziegenhain. Beim Duell gegen den Tabellenletzten geht man als Favorit in das Spiel, aber man sollte keinen Gegner unterschätzen. Die zweite Mannschaft startet am Freitag zu Hause in der Hochlandhalle gegen Leimsfeld, sollte Leimsfeld in Bestbesetzung antreten, wird es sehr schwer was zu holen. Den Start am Samstag machen die Jugend beim Auswärtsspiel gegen Udenborn/Wabern/Unshausen und die Erste zu Hause beim letzten Hinrundenheimspiel gegen Todenhausen. Da die Erste gegen den Tabellenführer wahrscheinlich auf 3 (!) Ersatzspieler zurückgreifen muss, könnte das Spiel schnell zu Ende gehen. Die zweite Mannschaft spielt um 17.00 Uhr in Michelsberg. Hier hofft man, dass die Ersatzleute der Ersten rechtzeitig in Michelsberg sind. Denn wenn man in Michelsberg nicht 9:0 verlieren will, muss man eher hinten punkten, da Michelsberg die 3 stärksten Spieler der Klasse in ihren Reihen hat. Die Dritte schließt dann die Hinrunde am Samstag, im Anschluss an das Spiel der Ersten, um 19.00 Uhr gegen Dorheim ab. Hier wird ein enges Spiel erwartet. Hoffentlich mit einem positiven Ausgang für die dritte Mannschaft.

Mi, 06.12.2023, 18:00 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid-j13 - Tuspo 1886 Ziegenhain
Fr, 08.12.2023, 20:00 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid-2 - SV RW Leimsfeld
Sa, 09.12.2023, 14:00 Uhr:
TTV Udenborn/Wabern/Unshausen - **TTC Sebbeterode-Winterscheid-j13**
Sa, 09.12.2023, 14:00 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid - TTC 1952 Todenhausen

Sa, 09.12.2023, 17:00 Uhr:
TUSPO 1930 Michelsberg - **TTC Sebbeterode-Winterscheid-2**
Sa, 09.12.2023, 19:00 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid-3 - SV 1961 Dorheim

Training:

Das Training findet zurzeit in der Regel dienstags und donnerstags ab ca. 19.00 Uhr statt. Hier können auch gerne Schüler, Jugendliche und Erwachsene vorbeikommen, die sich mal im Tischtennis versuchen wollen. Einfach mal reinschauen und Spaß haben (Schläger können zum Probieren auch gestellt werden). **Mittwochs wird für unsere jugendlichen Spieler ab 17.30 Uhr ein Training mit einem ausgebildeten Tischtennistrainer angeboten, auch hier können gerne Jugendliche und Neueinsteiger dazu stoßen**. Das beste Eintrittsalter liegt zwischen 8 und 12 Jahren, aber für eine Tischtenniskarriere ist es nie zu spät. Es gibt auch viele Quereinsteiger die es schaffen, bei einem späteren Einstieg, auf einem sehr hohen Niveau Tischtennis zu spielen.